Liebe Freunde und Förderer der Internationalen Elbefahrt,

leider müssen wir die für 2024 geplante Veranstaltung absagen. Das fällt uns schwer, ist jedoch in der jetzigen Situation unumgänglich.

Hintergrund der Absage ist zum einen, dass bisher noch nicht genügend Stationen für einen möglichen Ablaufplan gefunden werden konnten. Hinzu kommt, dass es der Gesundheitszustand unseres Team-Leiters Harald Zeiler nicht zulässt, diese aufwändige Arbeit zu leisten.

Wir bitten um Verständnis.

Das für den 5.-10. September 2024 in Halle geplante Elbefahrertreffen wird stattfinden.

In diesem Jahr sollte vom 28.6. bis 21.7. eigentlich die 27. Auflage der beliebten Gepäckfahrt stattfinden. Wie schon 2022 wird die Fahrt in Coswig (Anhalt) beginnen und enden. Von dort soll per Bus zum Start der ersten Etappe gefahren werden. Im Einzelnen bewegt sich die Etappenlänge zwischen 15 und 60 Kilometer. Vom letzten Etappenziel Hamburg ist dann wieder ein Rücktransport per Bus nach Coswig (Anhalt) geplant.

19.04.2022 | Historisches Erbe und Kunst/Kultur
**INTERNATIONALE ELBEFAHRT: NATUR, HISTORIE UND KULTUR IN FASZINIERENDER KOMBINATION**
**~~Wie die Veranstalter der Internationalen Elbefahrt auf ihrer Webseite mitteilen, war das Interesse an einer Registrierung für die attraktive Tour in den letzten Wochen und Monaten bereits so groß, dass die Kapazitäten nun schon voll ausgeschöpft sind. Eine Registrierung ist daher leider nicht mehr möglich.~~**

Wie kaum eine zweite Mehretappen-Paddeltour in Deutschland kombiniert die alle zwei Jahre stattfindende Internationale Elbefahrt Geschichte, kulturelles Erbe sowie vielfältige Landschaft und Natur von insgesamt sechs Bundesländern miteinander. Mit etwa….~~Nachdem die 26. Auflage der~~ In diesem Jahr findet die 27. Auflage der beliebten Gepäckfahrt nach bisheriger Planung vom 28.6. bis 21.7. statt. ~~im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, soll sie nun in diesem Jahr vom 9. bis 31.07~~. ~~auf der bewährten Strecke~~ von Schmilka bis in die Freie und Hansestadt Hamburg stattfinden.
Mit etwa 600 Kilometern ist die Internationale Elbefahrt von …. Bis die längste Wanderfahrt in Deutschland.

Wie schon 2022 wird die Fahrt in Coswig (Anhalt) beginnen und enden. Von dort soll zur ersten Etappe gemeinsam per Bus abgefahren werden. Im Einzelnen bewegt sich die Etappenlänge zwischen 15 und 60 Kilometer. Von der letzten Etappe ist dann ein Rücktransport nach Coswig (Anhalt), ebenfalls per Bus, geplant. Teilnehmen können DKV-Mitglieder bzw. ausländische Teilnehmer aus Vereinen, die zur ICF/ECA gehören.

In punkto Erlebnispotenzial lässt die Elbefahrt wahrlich kaum Wünsche offen. Landschaftlich fasziniert die Tour, die auch in einzelnen Etappen gepaddelt werden kann, gleich zu Beginn mit der spektakulären Felsenwelt der Sächsischen Schweiz und danach mit den terrassenförmigen Weinbergen an den Elbhängen um Dresden und Meißen.

Weiter streift sie das zum UNESCO-Welterbe zählende Gartenreich von Dessau-Wörlitz und führt schließlich hinter Wittenberge durch das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“. Sie macht Station in attraktiven Städten wie dem sächsischen „Elbflorenz“ Dresden, passiert die Porzellanstadt Meißen, das geschichtsträchtige Torgau, die Lutherstadt Wittenberg und die sachsen-anhaltinische Landeshauptstadt Magdeburg, deren imposanter Dom wie auch der im Etappenort Havelberg von der Zeit König Otto I. kündet.

Weiterhin führt die Tour vorbei an der alten Festungsstadt Dömitz sowie den beschaulichen Schifferstädtchen Hitzacker, Boitzenburg und Lauenburg – ein einzigartiges lebendiges Geschichtsbuch.
Neben dem rein kanutouristischen Teil wird es, organisiert durch die gastgebenden Vereine in den Etappenorten, ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm geben.

~~Webseite~~ Weitere Infos: [www.internationale-elbefahrt.de](http://www.internationale-elbefahrt.de/)

sowie ausländischer Vereine, die zur ICF/ECA gehören, offen.

Winter-Elbe-Fahrt

Dass eine Fahrt auf der oberen Elbe auch im Winter eine reizvolle Angelegenheit ist, zeigt die große Resonanz der traditionsreichen Winter-Elbe-Fahrt von Bad Schandau nach Dresden-Laubegast. An der vom Kanuverein Laubegast Dresden veranstalteten Fahrt, die in diesem Jahr vom 26.-28. Januar zum 50. Mal stattfindet, nehmen alljährlich rund 100 Paddlerinnen und Paddler teil. Großen Zuspruchs erfreut sich ebenfalls die stets am Vortag der Paddeltour durch das winterliche Elbsandsteingebirge durchgeführte traditionelle Wanderung. Wo gewandert wird, lüften die Organisatoren erst zwei Tage vorher: „Je nach Wetterbedingungen schauen wir, welche Route geeignet ist. Schnee und Eis sind zum Beispiel keine guten Begleiter für eine Wandertour im Elbsandsteingebirge“, erklärt Fahrtenleiter Ray Mehlig und verweist auf allerlei Wetterkapriolen in der bisherigen Geschichte der Fahrt: „Von Hochwasser mit einem Elbpegel über fünf Meter und daraus resultierendem Fahrverbot über Schneetreiben, Eisgang mit gleichfalls Fahrverbot, extremen Wind und Wellengang mit freiwilligem Verzicht aufs Paddeln bis zu Sonnenschein mit frühlingshaften Temperaturen war schon alles vertreten.“ Für alle, die lieber paddeln statt wandern möchten, besteht in diesem Jahr die Möglichkeit einer Elbefahrt von Dresden-Laubegast bis nach Meißen einschließlich organisiertem Rücktransport der Boote. Ein weiterer traditioneller Programmpunkt ist am Samstagabend die Winter-Elbe-Party mit Lagerfeuer und Leckerem vom Grill.

Eine winterliche Herausforderung könnte auch die 36. Winter-Saale-Fahrt von Jena über Camburg nach Bad Kösen am 23.-25. Februar werden. Im letzten Jahr wurden die 130 Teilnehmer nach der ersten Etappe von einem Wintereinbruch überrascht, der Landschaft und Boote über Nacht in eine fünf Zentimeter dicke Schneedecke hüllte. Fester Programmpunkt der über 25 sowie 17 Kilometer führenden 2-Etappen-Fahrt ist am Samstag das traditionelle abendliche „Winterfeuer“ mit Bratwurst, Rostbrätl und Bierverkostung. Zu letzterer sind wieder alle aufgerufen, zwei Flaschen heimisches Bier oder das persönliche Lieblingsbier mitzubringen und man darf gespannt sein, ob der bisherige Rekord aus dem Jahr 2015 mit 248 verschiedenen Sorten diesmal getoppt wird.

Winter Saale

Dass eine Paddeltour auf der Saale auch im Winter ihre Reize hat, beweist seit über 30 Jahren die 2-tägige **Winter-Saale-Fahrt.** Bis zu 120 Kanuten begeben sich dabei alljährlich Ende Februar auf die 42 Kilometer von Jena über Camburg nach Bad Kösen mit Übernachtung in der Jugendherberge Bad Sulza, ganz gleich, ob Schnee und Minusgrade oder schon erste Frühlingsboten die Begleiter sind. Auch wenn bislang überwiegend bei Plusgraden gepaddelt wurde, so gab es schon Fahrten, da mussten die Boote erst aus dem Schnee ausgegraben werden. Dafür rutschten sie dann an den Aus- und Einstiegsstellen prima über den weißen Untergrund.

Für die 36. Auflage der beliebten Fahrt vom 23.-25. Februar 2024 liegt die Orga erneut in den Händen des Wassersportclub Rauchfangswerder e. V. in Aktion. Am Ablauf ändert sich nach dem Ende der Corona-bedingten Einschränkungen aber nichts, die Fahrt findet wieder wie vor der Pandemie statt. So ist am Freitag, dem Anreisetag, am Abend wieder ein Film- bzw. Diavortrag geplant und am Samstag steht bei einem Winterfeuer mit Bratwurst und Rostbrätel einmal mehr die beliebte Bierverkostung auf dem Programm. Man darf gespannt sein, ob es den Teilnehmern, die angehalten sind, zwei Flaschen heimischen Bieres bzw. ihres Lieblingsbieres mitzubringen, gelingt, den bestehenden Rekord von 248 verschiedenen Biersorten aus dem Jahr 2015 zu toppen.

Weitere Details: <https://www.wscr-rauchfangswerder.de/Winter-Saale-Fahrt>